

Lieber Herr Professor! Nun spricht es mir sehr an, dass
 der Brief Sie erreicht. Nun als einigermaßen gewählter
 Mensch würden Sie natürlich für Ihr liebste Werk sorgen
 und im Augenblick haben. Aber so richtig klingt es nicht
 und Ihre Arbeit vom Anfang September. Trotzdem ver-
 stehe ich es nicht, dass Sie nicht unsere kleinen
 persönlichen Arbeit, Lekt. und Anlagung, sowie unser
 schickliches nicht, fertig gestellt ist. Es ist wieder welche Hologen
 und negativ und nicht positiv sein soll, so war sie auf-
 geht nicht immer weiter. Somit unser Freund in der Kasse
 sein, geben Sie mir, dass natürlich jüngere Hologen mit
 ist geübt ist. Die Personen unter einem Freund sind auch
 lieblich sein, wenn die Arbeit in "Jahren zu Jahren" ist, und
 auch im Kompositionen. Natürlich könnte Sie auch im Kompo-
 sitionen allein arbeiten, wäre aber natürlich sehr geschäftig,
 da der Raum zu gering ist, und die anderen Arbeit nicht ausfallen
 dürfen. Nun, das kann man später überlegen.
 Ich bin Ihnen dankbar, wenn Sie mir mitteilen, wenn
 Sie Arbeit
 auf Ihren Gedanken sind; wenn Sie Sie lassen sollen, geben

Nur wir im Juli schon jugendst.

sofern wir für den Ausbruch der Revolution anfragen
nicht vorgehen und finden wir tief jetzt alle nicht im Tief
leiden und strengen zusammen.

Wenn Sie die Arbeit gelassen haben werden, möchte ich
gerne mündlich mit Ihnen darüber sprechen. Wenn Sie es
wollen, Sie haben immer wieder Gelegenheit, mich zu kommen.
Ich würde mich freuen. Auf Wiedersehen.

[illegible]

Mit dem besten Grusse, auch von den Freunden
 und den Meinigen für den Fräulein, an die ich mich so oft
 denke.
 Ihr
 J. J.